# Stumpf soll wild plakatiert haben

## VG-Bürgermeister: „Weiß nicht, wer das war“

Von
Bernd Funke

BODENHEIM Das „Plakat“ mit dem Konterfei des parteilosen VG-Bürgermeisters Reinhold Stumpf, der als Landrat kandidieren will, hing an der öffentlichen Bushaltestelle an der L 425, Abzweig Gau-Bischofsheim – und lässt den Harxheimer CDU-Fraktionsvorsitzenden Wolfgang Becker handeln. Per Mail setzte er die Leiterin des Ordnungsamtes der Verbandsgemeinde in Kenntnis. Denn, so schreibt Becker: „Im Kreis und verstärkt in der Verbandsgemeinde Bodenheim sind Wahlkampfplakate von Verbandsbürgermeister Stumpf an Bushaltestellen, Schildern und auf anderen Werbeplakaten aufgeklebt.“ Und Becker ist sicher: „Herr Stumpf hat deshalb einige Strafanzeigen wegen Sachbeschädigung zu erwarten.“




Stein des Anstoßes ist dieses Flugblatt, das auch plakatiert wurde. Foto: privat

Becker fordert das Ordnungsamt auf, „diese rechtswidrige Plakatierung unverzüglich entfernen zu lassen und die gesamten entstehenden Kosten Herrn Stumpf in Rechnung zu stellen“ und ein Ordnungs-Bußgeldverfahren gegen Stumpf einzuleiten.

Reinhold Stumpf selbst zeigt sich völlig überrascht. Er habe lediglich „Zettel“ vor allem an Supermärkten und in Einkaufszentren verteilt, um auf sich aufmerksam zu machen und den Bürgern mitzuteilen, dass er als Landrat kandidieren wolle. „Ich bin auf eine richtige Euphorie gestoßen“, berichtet Stumpf der AZ. Die 250 Unterstützer-Unterschriften, die für seine Kandidatur notwendig seien, habe er längst zusammen. „Noch in dieser Woche werde ich meine Kandidatur offiziell anmelden.“ Dass die von ihm verteilten Zettel nun „plakatiert werden, bedauere ich, aber ich weiß nicht, wer das gemacht hat. Ich selbst halte mich natürlich an die Bestimmungen.“ Zudem gibt Stumpf zu bedenken: „Erst wenn der Wahlkampf richtig losgeht, habe ich auch ein richtiges Plakat. Der Zettel ist das nicht.“